Von der Erwartung zur Erzählung – Landschaft, Erholung und Tourismus

Im Rahmen des BMBF-Forschungsprojektes *„NaTourHuKi – Nachhaltiges Tourismuskonzept für Hanau und den westlichen Teil des Main-Kinzig-Kreises im Kontext des Regionalparks RheinMain“* ist am 12. Dezember 2022 ein wissenschaftlicher Workshop geplant.

Das Projekt *NaTourHuKi* beschäftigt sich mit Perspektiven für den Tagestourismus und der Naherholung im hessischen Kinzigtal. Dieses erstreckt sich vom Rand des Ballungsraumes Frankfurt/Rhein-Main bis in den ländlicheren Raum des Spessarts. Die Kinzigaue ist stark geprägt durch massive Verkehrsinfrastruktur wie Autobahn und Zugstrecken, gleichzeitig aber auch ein wertvoller Natur- und Kulturraum mit vielen Naturschutzgebieten und kulturellen Highlights. Es gibt entsprechend viele touristische „Points of Interest“, bislang aber kein verbindendes Konzept.

Die regionale und lokale Erholungsnutzung nimmt seit der Pandemie stark zu, die Infrastruktur der Routen und Erholungsmöglichkeiten sind aber noch nicht systematisch entwickelt. Es gibt Konflikte, Belastungen und wenig Wahrnehmung des Potentials des Kinzigtals als Natur- und Kulturraum in der Region. Die zentrale Hypothese des Forschungsprojektes ist, dass ein nachhaltiges Konzept für Tagestourismus und Naherholung dazu beitragen kann, Konflikte (z.B. zwischen Erholung und Naturschutz) zu lösen und die regionale Wahrnehmung – das Narrativ – des Kinzigtals zu verändern: von einem Transitraum zu einem Ort für das nachhaltige Erleben einer reichhaltigen Natur und Kultur.

Ziel und Ablauf des Workshops

Der Workshop „Von der Erwartung zur Erzählung – Landschaft, Erholung und Tourismus“ ist interdisziplinär angelegt und richtet sich an die Disziplinen Landschaftsarchitektur / Landschaftsplanung, Stadtplanung, Geografie, Tourismus-wissenschaften und Soziologie.

In drei Themenblöcken wollen wir Perspektiven von Tagestourismus und Naherholung in Krisenzeiten und den Bezug von Landschaft und Erholung sowie die Wahrnehmung/Narrative von Landschaften vorstellen und diskutieren. Verbindende Querschnittsthemen sind der nachhaltige Tagestourismus bzw. die nachhaltige Naherholung und die Rolle von Narrativen und Erzählungen in diesem Kontext.

WO	TU Darmstadt / Fachbereich Architektur, El-Lissitzky-Str. 1 (Campus Lichtwiese), Raum 102
WANN	Montag, 12.12.2022
DAUER	Uhrzeit 10.00 – 18.00 Uhr
WARM UP	Für Anreisende am 11.12. findet abends ein Treffen in einem Darmstädter Restaurant (genaue Angaben nach der Anmeldung) statt.
TEILNEHMENDE	ca. 30-40 Personen
ZIELGRUPPE	Wissenschaftler:innen und Doktorand:innen aus den Bereichen Landschaftsarchitektur / Landschaftsplanung, Geografie, Stadtplanung, Tourismuswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften / Soziologie
ANMELDUNG	**Bitte bis spätestens 05.12.2022 per Mail an Katrin Pachel <kontakt@freiraum.tu-darmstadt.de>**
KONTAKT	Prof. Dr.-Ing. Jörg Dettmar: dettmar@freiraum.tu-darmstadt.de

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung
STADT LAND PLUS

Programm

Drei inhaltliche Blöcke mit je zwei Impulsvorträgen à 30 Min. und 1 Std. Diskussion

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung – Prof. Dr. Jörg Dettmar, NaTourHuKi, TU Darmstadt

10.15 – 12.15 Uhr

I. Block – Nachhaltiger Tagestourismus / Nachhaltige Naherholung

- NaTourHuki – Projektziele, Methoden, Zentrale Ergebnisse – Christl Wittmann, Dana Stolte – NaTourHuKi
- Ansturm der Tagestourist:innen? Chancen und Herausforderungen für digitale Besucherlenkung im Naturtourismus – Prof. Dr. Julian Reif, Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste

12.15 – 13.00 Uhr Mittagsimbiss

13.00 – 15.00 Uhr

II. Block – Landschaft und Erholung

- Die soziale Konstruktion von Landschaft zwischen Heimat und Tourismus Erholungseignung von Landschaften – Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne, Universität Tübingen
- Annäherungen an das Flüchtige – Atmosphären der „Alltagslandschaft“ – Dr. Sandra Sieber, NaTourHuKi, TU Darmstadt

15.00 – 15.15 Uhr Kaffeepause

15.15 – 17.15 Uhr

III. Block – Narrative als Instrumente – Wunsch und Wirklichkeit

- Eine Annäherung an Narrative als planbare soziale Konstrukte – Michael Domsalla, Doktorand, Leuphana Universität Lüneburg
- Emotionen und digitale Technologien als Schlüsselelemente für die Aufwertung von Tourismusdestinationen – Prof. Dr. Anna Scuttari, HS München

17.15 – 18.00 Uhr Abschlussdiskussion und Resümee – Prof. Dr. Jörg Dettmar, NaTourHuKi, TU Darmstadt

Publikation / Tagungsband

Vorträge, Zusammenfassungen der Diskussionen sowie Beiträge der nicht vortragenden Teilnehmenden sollen in einem Tagungsband im Springer VS Verlag in der Reihe „Raumfragen“ veröffentlicht werden.

Die Publikation will einen fachübergreifenden, inter- und transdisziplinären Blick auf die Potenziale und Herausforderungen von nachhaltiger Naherholung und nachhaltigem Tagestourismus zwischen Ballungsraum und ländlichem Raum richten.

Die Publikation richtet sich an Personen in der Wissenschaft, möchte aber auch für die Praxis verwertbare Impulse bieten.

Teilnehmende, die einen Beitrag einreichen wollen, können bis zum 31.01.2023 ein Abstract (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) einreichen.

Geplant sind Beiträge mit 20.000-30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung
STADT LAND PLUS
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
HOCHSCHULE HEILBRONN
FRANKFURT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
Spessart
REGIONAL PARKRHEINMAIN